

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maximilian Gleich (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 654 bis 657:

Wir wollen Migration besser **ordnensteuern** bzw. **steuernungeordnete Migration reduzieren** und hierfür weitere menschenrechtsbasierte **und wirksame** Migrationsabkommen abschließen und bestehende zügig umsetzen. **Wir machen Migrationsabkommen zur Chef*innensache**. Das heißt: Wir schaffen durch Visaabkommen und Ausbildungspartnerschaften für Studierende, Auszubildende und Fachkräfte

Von Zeile 660 bis 661 einfügen:

mit Herkunftsländern und Transitstaaten zusammen. Migrationsabkommen sollen auch bessere Lebensbedingungen vor Ort schaffen. **Bei Ländern, die ihre Staatsangehörigen nicht zurücknehmen, behalten wir uns Maßnahmen vor. Diese können beispielsweise die Aussetzung von Teilen der Migrationsabkommen und finanzieller Unterstützung sein.**

Begründung

Wir sollten hier deutlich machen, dass wir bei Nichteinhaltung solcher Abkommen bzw. bei Nicht-Rücknahme der Staatsangehörigen Druck ausüben werden. Erst dann sind solche Abkommen bzw. die Zusammenarbeit mit den Staaten verlässlich.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Colin Christ (KV Heilbronn); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Hannes Sturm (KV Freiburg); Raphael Putz (KV Esslingen); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Xenia Rebsam (KV Sigmaringen); Lukas Weber (KV Heidelberg); Michael Jahn (KV Esslingen); Jessica Preker (KV Düsseldorf); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Magnus Wirth (KV Haßberge); Johannes Babilon (KV Vechta); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Maximilian Blatt (KV Mannheim); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.